

An alle Haushalte



# Bürgerbrief der Gemeinde Wendtorf

Oktober 2021

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

liebe Gäste,

bei Ihnen möchte ich mich, auch im Namen der Gemeindevertretung, für die hohe Wahlbeteiligung bedanken. Der Anteil der Briefwähler war wieder höher als bei der letzten Wahl und fast alle Stimmen wurden für demokratische Parteien abgegeben. Eine geringe Anzahl war ungültig. Hoffentlich wird eine neue Regierung zügig gebildet.

## Feuerwehrhaus / Wohnbebauung

In den vorgeschriebenen Verfahren kommen wir langsam voran und wir hoffen, dass es wenige Einwände gegen die Planung gibt. Innerhalb der nächsten drei Jahre müssen wir in Zusammenarbeit mit dem AZV ein zukunftsfähiges Entwässerungskonzept für die gesamte Gemeinde erstellen und zur Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises vorlegen. Daran wird jetzt fleißig von Ingenieurbüro WVK gearbeitet.

## Marina

Die Bebauung in der Marina im Vordeichbereich geht mit Hochdruck weiter.

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt des Amtes Probstei haben wir die Straße „Ostseepromenade“ ab der alten Schrankenanlage inkl. Wendehammer zur Parkverbotszone erklärt.

Der Grund für diese drastische Maßnahme war, dass in den Ferien und insbesondere an den Wochenenden so unvernünftig geparkt wurde, dass die Rettungswege für Feuerwehr und Notarzt etc. versperrt waren. Bereits in dem 1. B-Plan für die Marina waren die Parkplätze für die Autos der Hafенlieger nicht an der Hafenkante, sondern insbesondere auf der Ringwerft geplant. Für unsere Überwacher des ruhenden Verkehrs keine einfache Aufgabe wegen der vielen Diskussionen, aber Sicherheit geht vor.

In den nördlichen Randstreifen der Straße „Butendiek“ werden alle Ver- und Entsorgungseinrichtungen incl. Straßenbeleuchtung gelegt. Deshalb ist dort noch die Vollsperrung und der Verkehr muss nun über die „Ostseepromenade“ umgeleitet werden.

### Deichkronenweg (DKW)

Der DKW ist ab Marina bis zum Nabu-Haus gesperrt. Er wird, wie bereits beschrieben, mit einem kompletten Neuaufbau versehen. Dabei gab es diverse Überraschungen, die mehr als eine Umplanung erforderlich machten. Der Unterbau des neuen Weges ist jetzt bis zur Hälfte fertiggestellt und wird zurzeit gepflastert. Ab 01.10 eines jeden Jahres ist Deichschonfrist und dann darf am Deich nur dann noch gearbeitet werden, wenn seine Wehrhaftigkeit gegen Hochwasser nicht verringert wird. Der Ausbau der 2. Hälfte des DKW muss deshalb leider in das nächste Frühjahr verschoben werden. Die Baustelle wird winterfest gemacht und der gesamte Weg bleibt wegen der Unfallgefahr gesperrt.

### Nabu-Haus

Die Erdanschüttung vom Deich wurde entfernt und die nasse Wand des Gebäudes trockengelegt. Der Lehm wird im Augenblick wieder eingebaut und die etwas verbreiterte Terrasse wird ebenfalls wie der Deich erst im neuen Jahr gepflastert. Im Laufe des Winters kann sich der Boden setzen.

### Kita

In unserer Kita gibt es einen kapitalen Wasserschaden, die Innenwände mussten im unteren Bereich geöffnet und fast der gesamte Estrich getrocknet werden. Die Wände werden demnächst wieder geschlossen, die Fußbodenschlitze ebenfalls und dann muss der Maler die betroffenen Räume neu streichen. Anschließend wird der Fußbodenbelag, wie im Vorwege geplant, nach 20 Jahren erneuert.

Um die Qualität der Arbeitsplätze in der Kita weiter zu verbessern, sind wir am Überlegen, ob wir den Personalaufenthaltsraum zukunftsfest vergrößern und die Toilettensituation für das Personal ebenfalls zu erweitern. Dazu wird ein Anbau erforderlich sein. Gleichzeitig wird die in die Jahre gekommene Eingangstür erneuert. Diese vorher beschriebenen Investitionen können wir nur durchführen bei entsprechender Förderung des Kreises /Landes. Evtl. werden wir erst im nächsten Jahr bauen können.

Uns wird immer wieder die Frage gestellt, wann das Dorfgemeinschaftshaus und die Turnhalle wieder komplett für Sport und Feiern zur Verfügung stehen. Unsere Hoffnung ist, dass wir zu Beginn der Adventszeit fertig sind und alle Räume in der Kita wieder nutzen können.

Alle diese Unbequemlichkeiten verursachen zusätzliche Arbeit. In der gesamten Bauzeit hat das Personal des Bauhofes und insbesondere der Kita diese ausgeführt und das auch zusätzlich beschwert durch die wechselnden Corona-Vorschriften. Auch den Eltern unserer Kita-Kinder gilt unser Dank für die ertragenen Umstände.

Also nochmal ein großes DANKE.

### Umspannwerk

Immer wieder werden Fragen an mich herangetragen: Was passiert am Abzweiger Fußweg nach Barsbek von der Strandstraße?

Die SH-Netz errichtet eine neue Schaltstation für Wendtorf und Umgebung. Die 50 Jahre alte Station ist teilweise nach Höhndorf verlagert worden und die Gebäude sowie die 2 Freileitungen incl. Gittermasten werden zurückgebaut. Die Stromversorgung wird in die Erde verlegt. Für den Abbau ist eine Verbreiterung der Teerstraße erforderlich. Deshalb wurden die Straßenlampen abgebaut, der Mutterboden zur Seite geräumt und mit Schotter aufgefüllt. Später wird diese Verbreiterung wieder zurückgebaut und auch die Gemeinde muss mitentscheiden, wie der Weg für die Zukunft hergerichtet wird.

### E-Ladesäule

In Zusammenarbeit mit der Firma Alpen wird demnächst die E-Ladesäule von den Stadtwerken Kiel auf dem neuen Parkplatz installiert. Es gab neben Lieferschwierigkeiten der Säule u.a. auch die Nachfrage nach Kampfmittelfreiheit der Baustelle. Den Netzanschluss muss SH-Netz herstellen.

### Litfaßsäule und Werbeflächen

Wir streben eine zeitnahe Kündigung der Verträge von 1971 an. Inzwischen tendieren die Einnahmen aus der Werbung gegen Null und die Gemeinde hat den Ärger mit den Papierresten, die sich bei Sturm und Regen lösen. Außerdem ist die große Werbefläche am Steiner Kreuz in einem beklagenswerten Zustand.

## Straßenreinigungssatzung und Heckenrückschnitt

In meinem nächsten Brief werde ich mich ausführlich mit diesen beiden Punkten befassen, denn die Ausfahrt an einigen Straßen ist gefährdet und die Rinnsteine werden nicht von allen Anliegern gereinigt.

## Gemeindevertretersitzung

Am 21.10 um 19 Uhr findet die nächste Gemeindevertretersitzung in der Turnhalle statt. Schwerpunkt ist die Vorstellung der Promenadenplanung der Marina.

Ganz am Schluss noch eine große Bitte unserer Fußballer an alle Hundehalter.

Die Sportplätze sind keine Hundenausläufflächen und Hundekot an Kleidung und Schuhen, insbesondere bei Gastmannschaften, werfen ein schlechtes Licht auf unsere Dorfgemeinschaft. Bitte dieses beachten.

Ihr Bürgermeister



Claus Heller



Gemeinde Wendtorf  
Der Bürgermeister  
Claus Heller

Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf  
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362  
[buergermeister-wendtorf@gmx.de](mailto:buergermeister-wendtorf@gmx.de)  
tgl. Sprechzeiten von 7.30 – 8.00 Uhr